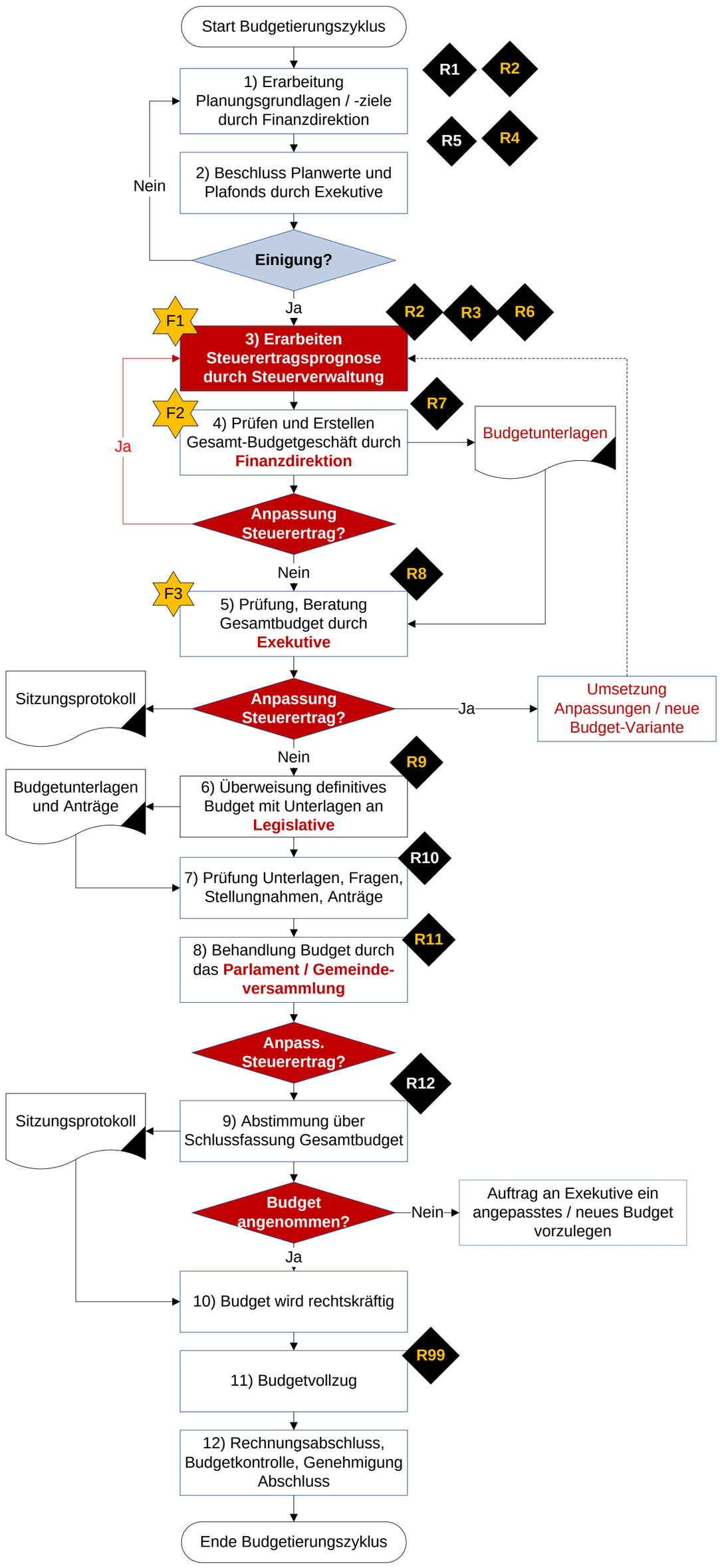
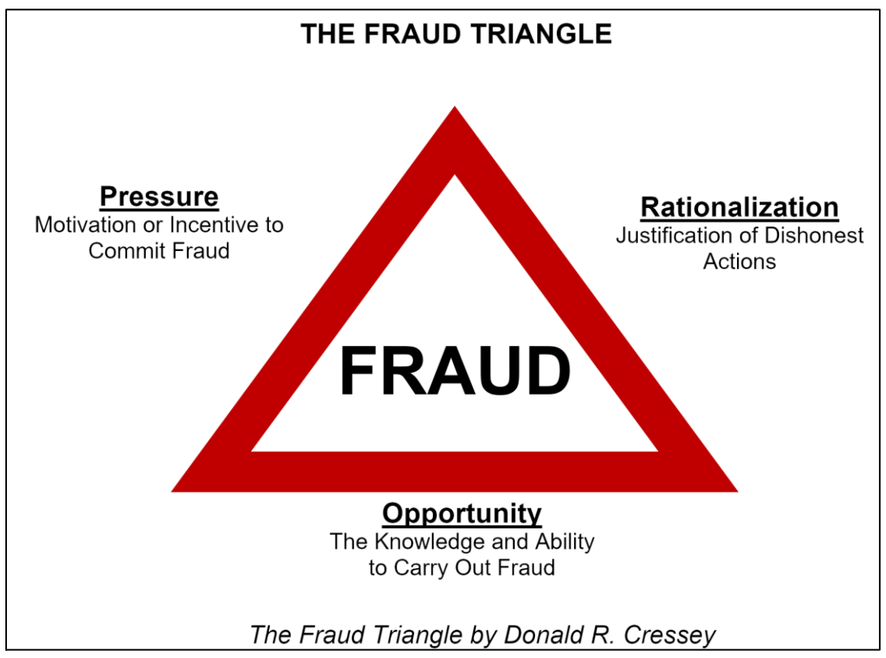
IST-Prozess Steuerertragsbudgetierung



«Normale» Risiken im Prozess

R1	Finanz- / Fiskalstrategie fehlt	**R5**	Politische Beeinflussung des für die Steuerprognose Verantwortlichen
R2	Budgetierung auf Vorjahreswerten	**R6**	Fachliche, methodische Fehler in der Steuerertragsprognose
R3	Steuer-(Gesetzesänderungen) nicht berücksichtigt	**R7**	Verfolgen von Einzelinteressen durch Finanzdirektor/in
R4	Existenz von politischen "Tabus"		
R8	Verfolgen politischer Interessen durch Exekutive	**R10**	Intransparente Budgetdokumente und Wissens-Assymetrie zwischen Exekutive und Legislative
R9	Missbrauch politischer Machtverhältnisse	**R11**	Know-How und verfügbare Zeit für eine fundierte Prüfung fehlen
		R12	Missbrauch politischer Machtverhältnisse



Risiken deliktischer Handlungen (Fraud)

Prozessschritt	Wer	Motiv/Anreiz	Gelegenheit	Rechtfertigung
3) Erarbeiten der Steuerertragsprognose F1 R6	Steuerverwal-ter/in und / oder Finanzverwal-ter/in	Druck durch politi-sche Vorgesetzte, Sanktionsandro-hungen	Expertenstatus: Die Richtigkeit der Werte und Berechnungen in der Prognose kann nicht überprüft werden.	Nur Befehl/Auftrag ausgeführt
4) Prüfung und Erstel-len des Gesamt-budgetgeschäfts F2 R7	Finanzdirektorin / Finanzdirektor	Wiederwahl und damit persönliche Vermögenssituation gefährdet. Anse-hensverlust, Ver-meidung von politi-schen Konflikten	Mündlicher Auftrag an Steuer-/Finanzver-walter, die Prognose im gewünschten Sinn zu ‹korrigieren›.	Politisch notwendig, es ist ja «nur» eine Prognose, die kann entweder richtig oder falsch sein. Wer weiss das schon?
5/6) Prüfung/Verab-schiedung des Bud-gets z. Hd. der Legisla-tive F3 R8 R9	Mehrheit der Exekutive	Vermeidung von Budgetablehnung durch Legislative, Ansehensverlust	Mehrheitsbeschluss bei der Verabschiedung des Budgets, den Steuerertrag anzupas-sen	Eigene unverzicht-bare Vorhaben könnten von allfälli-gen Sparmassnah-men betroffen sein.

Rx Risiko mit zwingendem Handlungsbedarf

Rx Risiko ohne zwingenden Handlungsbedarf

Fx Risiko deliktische Handlung «Fraud»